

Schulnachrichten.

I. Allgemeine Lehrverfassung.

Uebersicht der im letzten Schuljahre vorgetragenen Lehrgegenstände.

a) In Prima.

aa) Lateinisch 8 St. Dir. 1) Somm. Hor. Epod. Od. V. II. und ein Theil von III., Winter Ep. V. I. II., 1. 2. 2 St. 2) Somm. Cic. de Orat. theils statarisch, theils cursorisch durchgelesen, Winter desgleichen Cic. de Offic. 3 St. 3) Correctur der schriftl. Arbeiten, Uebers. ins Latein. und Sprechübungen über römische Alterthümer nach Haadt, 3 St. (In einer Stunde mit den Nicht-Hebräern wurden außerdem vom Hrn. Subr. Müller im Somm. *Extemporalia* dictet, im Winter Hor. Sat. I., 1. 3—6. gelesen.) bb) Griechisch 6 St. Dir. 1) Somm. Hom. II. 3/2 Bücher und Soph. Phil. ganz, Wint. Hom. II. V. XVIII. XIX. und Soph. Elect. ganz, 2 St. 2) Somm. Lysias, die von Rauchenstein herausgegebenen 9 Reden, Wint. Plat. Lach. Charm. und größtentheils Alcib. I., 3 St. 3) 1 St. Syntax und Uebers. in das Griech., im Somm. Cic. de Orat. II., 1—17., im Wint. de Offic. II., 1—15. cc) Hebräisch 2 St. Prof. Stange. 1) Grammatik, verb. anom. und Syntax, 1 St. 2) Uebers. aus der Chrestom. von Gesenius, prof. Theil, 1 St. — dd) Deutsch 3 St. 1) Correctur von schriftl. ausgearbeiteten Reden und mündl. Redeübungen, 2 St. Prof. Schmeißer. 2) Geschichte der deutschen Literatur, zweite Hälfte, und Durchgehen der häuslichen Lectüre von dramatischen Werken Göthe's, Lessing's und Schiller's, Prof. Heydler, 1 St. — ee) Französisch 2 St. Oberl. Walther. 1) Idlers Handbuch, poet. Theil, von vorn an bis Corneille und dann der *Gid* von Corneille, der *Lartuffe* von Moliere, die *Athalie* von Racine, 1 St. 2) Mündliches Uebersetzen in das Franz. nach Roquette's Uebungsbuch von S. 62—154, 1 St. — ff) Englisch 1 1/2 St. Dir. Somm. Byron's *Childe Harold* V. I. II. und *Mozepa*, Wint. Shakspeare's *Coriolan*, nebst Uebers. aus Wahler's Uebungsbuch zur Einübung der Syntax. — gg) Religion 2 St. Prof. Stange. Glaubenslehre. — hh) Philosophische Propädeutik 1 St. Prof. Heydler. Psychologie. — ii) Mathematik 4 St. Prof. Schmeißer. Somm. analytische Trigonometrie, Wint. Wiederholung von Abschnitten der Geometrie und Trigonometrie. — kk) Physik 2 St. Prof. Schmeißer. Somm. von der Bewegung flüssiger Körper, Wint. mathematisch-physikalische Himmelskunde. — ll) Geschichte 2 St. Prof. Stange. Mittlere.

b) In Secunda.

Ordinarius: Prof. Stange.

aa) Lateinisch 10 St., davon 8 Prof. Stange, die 2 zuletzt erwähnten Obl. Fittbogen. 1) Virg. Aen. V. VII—XII. und Ecl. 1., 2 St. 2) Liv. V. I—III. und XXI—XXIII., 4 St. 3) Correctur der Aufsätze und *Extemp.*, 2 St. 4) Syntax und mündl. Uebers. in das Lat., 2 St. — bb) Griechisch 6 St. Oberl. Fittbogen. 1) Hom. Od. V. I—XVI., bald 3 bald 2 St. 2) Somm. Herodot. V. I., Wint. Arri. Anab. V. I. II., bald 2 bald 3 St. 3) Syntax und *Grerc.*, 1 St. — cc) Hebräisch 2 St. Prof. Stange. Elemente bis zum unregelm. Verb. — dd) Deutsch 2 St. Prof. Stange. 1) Stilübungen, 1 St. 2) Rhetorik und mündl. Redeübungen, 1 St. — ee) Französisch 2 St. Oberl. Walther. 1) Handbuch von Idler, prof. Theil, statarisch vom Anfang bis zu *Maintenon*, cursorisch von *Massillon* bis zu Ende, 1 St. 2) Syntax u. *Grerc.*, 1 St. — ff) Englisch 2 St. Oberl. Walther. Leseübungen, analyt. Theil der Grammatik, Uebers. aus Wahler's *Chrestom.* (*Gullivar's voyage*, *the battle of Sempach* und *of Nefels*, *Elisabeth*, *the story of Macbeth*.) — gg) Religion 2 St. Prof. Stange. Kirchengeschichte. — hh) Mathematik 4 St. Prof. Schmeißer. Somm. Geometrie und ebene Trigonometrie, Wint. Potenzen- und Wurzelrechnung, Logarithmen, Reihen, Interjurialrechnung, Gleichungen des 1ten und 2ten Grades. — ii) Physik 2 St. Prof. Schmeißer. Somm. vom Wasser, der Erde, Luft und den Gasarten, Wint. von der Wärme und dem Feuer. kk) Geschichte 2 St. Prof. Stange. Alte, der Römer.

c) In Tertia.

Ordinarius: Prof. Heydler.

aa) Lateinisch 10 St. Prof. Heydler. 1) Ov. Met. XIV. XV. und I—III. und Versübungen, 3 St. 2) Caes. B. G. VIII. und B. C. I. II., 3 St. 3) Grammatik und mündl. Uebers. ins Lat., 2 St. 4) *Grerc.* und *Extemp.*, 2 St. — bb) Griechisch 6 St. Prof. Heydler, im Somm. die 2te Abtheil getrennt 2 St. Oberl. Reinhardt. 1) Xen. Anab. I., 1—6. II—IV., 5 St. (Die 2te Abtheil. im Somm. besonders Jacobs *Element.* Theil 1. Curs. 2. Fabeln und Anekdoten, 2 St.) 2) Grammatik (verb. anom.) und *Grerc.*, 1 St. — cc) Deutsch 2 St. Oberl. Fittbogen. 1) Stilübungen 1 St. 2) Lectüre der *Chrestomathie* von Büg und das Wichtigste aus der Gesch. der deutsch. schönen Literatur, 1 St. — dd) Französisch 2 St. Prof. Heydler. 1) Volt. Charles XII. V. V—VIII. und *Michoud tableau de la première croisade* V. I—IV., 1 St. 2) *Grerc.* und Grammatik, 1 St. — ee) Religion 2 St. Prof. Heydler. *Bibellectüre*. Die Psalmen. — ff) Mathematik 3 St. Prof. Schmeißer. Somm. Planimetrie und geometr. Uebungen, Wint. Buchstabenrechnung, Ausziehung der Quadratwurzeln, Proportionslehre. —

gg) Naturwissenschaft 2 St. Subr. Müller. Comm. Mineralogie, Wint. Uebersicht der 3 Reiche und Anthropologie. — hh) Geschichte, alte, 2 St. Oberl. Fittbogen. — ii) Geographie 1 St. Oberl. Fittbogen. Asien und Afrika.

d) In Quarta.

Ordinarius: Oberl. Dr. Reinhardt.

aa) Lateinisch 9 St. Dr. Reinhardt. 1) Ov. Trist. B. I. 1—8. mit Auswahl, nebst Prosodie, im Wint. 2 St. 2) Corn. Nep. 22 Lebensbeschreibungen, im Somm. 5, im Wint. 3 St. 3) Syntar und mündl. Uebers. ins Lat. nach Gröbel K. 14. bis aus, 2 St. 4) Exerc. 2 St. — bb) Griechisch 6 St. Dr. Reinhardt. 1) Grammatik, Elemente bis zu den Verbis auf *us* excl. und Exerc. 3 St. 2) Jacobs Element. Th. 1. Curs. 3. 3 St. — cc) Deutsch 2 St. Dr. Reinhardt. Aufsätze und Declamirübungen nebst Grammatik. — dd) Französisch 2 St. 1) Michaud tableau de la prem. croisade B. I. II. 1 St. 2) Grammatik, unregelm. Zeitw. und Anfänge der Syntar nebst Exerc. 1 St. — ee) Religion 2 St. Dr. Reinhardt. 1tes Sem. das Wichtigste aus der Kirchengeschichte, 2tes Sem. Glaubens- und Sittenlehre. — ff) Mathematik 3 St. Prof. Schmeißer. 1tes Sem. Rechnung mit Decimalbrüchen und Elemente der Geometrie, 2tes Sem. Ausziehung der Quadrattoureneln aus ganzen Zahlen und Brüchen, und geometrische Übungen, namentlich Verwandlung der Flächenräume. — gg) Naturbeschreibung 2 St. Comm. Botanik Subr. Müller, Wint. Wiederholung der Zoologie und Anthropologie Cand. Behm. — hh) Geschichte und Geographie von Deutschland, 1tes Sem. Geographie, 2tes Sem. Geschichte, 2 St. Oberl. Fittbogen. — ii) Gesang 2 St. s. unten. — kk) Zeichnen, Conture und ausgeführtes Zeichnen von Körpern (2te Zeichencl.) 2 St. Herr Lichtwardt. — ll) Calligraphie 1 St. Oberl. Fittbogen.

e) In Quinta.

Ordinarius: Subr. Schönaich.

aa) Lateinisch 9 St. Subr. Schönaich. 1) Eutrop. B. I—VIII. 5 St. 2) Exerc. und mündl. Uebers. ins Lat. nach Gröbel Kap. 4—13. 4 St. — bb) Deutsch 4 St. Subr. Schönaich. 1) Lectüre u. Declamiren 1 St. 2) Grammatik und orthograph. Übungen 1 St. 3) Stilübungen (Erzählungen u. Beschreibungen) 2 St. — cc) Französisch 3 St. Subr. Schönaich. Elemente bis zum unregelm. Verb. und Uebers. aus Herrmann's Gramm. — dd) Religion. Biblische Geschichte und Bibelf. v. N. L. 2 St. Subr. Schönaich. — ee) Rechnen 3 St. Subr. Müller. 1tes Sem. Brüche, 2tes Sem. Proportionsrechnungen. — ff) Naturbeschreibung 2 St. 1tes Sem. Botanik Cand. Behm, 2tes Sem. wirbellose Thiere Subr. Müller. — gg) Geschichte, das Wichtigste der mittlern und neuen, nach Stüve, 2 St. Oberl. Fittbogen. — hh) Geographie, Europa außer Deutschland, 2 St. Oberl. Fittbogen. — ii) Gesang 2 St. s. unten. — kk) Zeichnen (3te Zeichenklasse), perspectivisches Zeichnen, 2 St. Herr Lichtwardt. — ll) Calligraphie 2 St. Oberl. Fittbogen.

f) In Sexta.

Ordinarius: Subr. Müller.

aa) Lateinisch 10 St. Subr. Müller. 1) Grammatik, Formenlehre. 2) Jacobs Element. B. 1., Röm. Gesch. B. I. und II. 3) Exerc. nach Gröbel K. 1—3. — bb) Deutsch 4 St. Subr. Müller. 1) Lectüre, Grammatik, orthographische Übungen 2 St. 2) Aufsätze (Fabeln und Erzählungen) 2 St. — cc) Religion, biblische Geschichte v. N. L. nebst Luther's Katech., 2 St. Subr. Müller. — dd) Rechnen, 1tes Sem. mannigfache Übung der vier Species in ganzen Zahlen, 2tes Sem. in gebrochenen Zahlen, 4 St. Coll. Dr. Fittbogen. — ee) Naturbeschreibung, 1tes Sem. Säugethiere und Vögel, 2tes Sem. Amphibien und Fische, 2 St. Dr. Fittbogen. — ff) Geschichte nach Stüve's Leitfaden, die wichtigsten Begebenheiten der alten nebst Biographien, 2 St. Subr. Schönaich. — gg) Geographie, 1tes Sem. die Erde im Allgemeinen, besonders Europa, 2tes Sem. Deutschland, 2 St. Subr. Schönaich. — hh) Gesang, 2 St. s. unten. — ii) Zeichnen (4te Zeichenklasse), Elemente des Linearzeichnens, 2 St. Hr. Lichtwardt. — kk) Calligraphie 2 St. Dr. Fittbogen.

Anmerkung über die technischen Fertigkeiten.

aa) Gesang. Es bestehen 3 Singeklassen, jede mit 2 St., eine von 2 Cötus. Lehrer Cant. Welker. 1) 3te Singeklasse, Sextaner, Elemente. 2) 2te Singekl. Sänger aus der 5ten und 4ten Kl. in 2 Cötus, von welchen B. 2 St. allein (Choräle und Lieder), A. 1 St. allein und 1 mit der 1sten Singekl. verbunden. 3) 1ste Singekl. Tertianer und freiwillige Theilnehmer aus den obern Klassen, 1 St. Tenor und Bass, 1 St. mit Singekl. 2. Cötus A. Chor. — bb) Zeichnen. Diejenigen Schüler der 3 obern Klassen, welche das Zeichnen fortsetzen wollen, bilden die 1ste Zeichenklasse und werden im ausgeführten Zeichnen von Körpern und Antiken nach Kopien u. s. w. geübt. 2 St. Herr Lichtwardt. — cc) Gymnastische Übungen in dem Sommersemester, an den freien Nachmittagen je 2 St. Lehrer Herr Cand. Behm.

B. Verordnungen der vorgesetzten Behörden.

Die vom März 1849 bis zum März 1850 eingegangenen Rescripte der vorgesetzten Behörden ertheilten die Genehmigung zur Einführung von Seiffert's Materialien zum Uebersetzen und enthielten Festsetzungen über die Zeit der Einsendung der Lehrpläne und dergleichen Dinge mehr, die für das große Publikum kein Interesse haben können.

II. Chronik des Gymnasiums von Ostern 1849 bis Ostern 1850.

Der Lehrgang des Gymnasiums ist in dem verflossenen Jahre seinen stillen Kreislauf, ohne irgend eine Veränderung in dem Lehrpersonal oder dem Lehrpläne, fortgegangen. Herr Candidat Behm hat auch in diesem Jahre wieder neben den Turnstunden wöchentlich 2 wissenschaftliche Lehrstunden ertheilt. S. den vorig. Abschn. Der Director war zwar, um der Landes schulconferenz beiwohnen zu können, zu der er durch das Vertrauen seiner Herren Amtsgenossen dieser Provinz als Abgeordneter gesandt worden war, genöthigt, seine amtliche Thätigkeit zu Anfange des Schuljahres 5 Wochen auszusetzen. Seine Geschäfte wurden aber von seinen Herren Collegen so bereitwillig übernommen, daß nur eine geringe Beschränkung des Lectionsplanes für diese Wochen nöthig wurde. Die Ergebnisse der erwähnten Conferenz sind aus den gedruckten Verhandlungen zu ersehen, und ein einzelner Theil derselben ist in der vorhergehenden Abhandlung besprochen. Bis jetzt ist die Einrichtung der Gymnasien noch ganz unverändert geblieben, da das beabsichtigte neue Schulgesetz noch nicht bekannt gemacht und den Kammern vorgelegt worden ist, wahrscheinlich weil die Behörden annehmen, es sei unser Schulwesen in einem solchen Zustande, daß es mit der Umgestaltung desselben keine Eile habe, was in Betreff der Interna gewiß der Fall ist. Möchte nur dasselbe sich auch von den äußeren Verhältnissen sagen lassen, in Ansehung deren so mancher billige Wunsch übrig ist!

Die politische Aufregung ist, wie sie sich im ganzen Lande gelegt hat, so aus den Schulen glücklicherweise gewichen. Möchte nur auch der auf das Studium des klassischen Alterthums gerichtete Fleiß, der durch jene Aufregung sehr beeinträchtigt worden war, immer mehr wieder erblühen!

Unser Gesanglehrer Herr Melcher ist kürzlich zum Cantor an der Oberkirche und städtischen Lehrer erwählt worden. Wir hoffen und wünschen, daß dieser liebe Colleague hierdurch seinem Wirkungskreise an dem Gymnasium nicht möge entzogen werden, was sehr zu bedauern wäre.

III. Statistische Uebersicht.

1) Frequenz und Abiturienten.

Die Zahl der Schüler betrug beim Beginn des Schuljahres 223, am Ende des Jahres 1849 noch 210. Von diesen besuchten die Lectionen von Prima 22, in Secunda saßen 30, in Tertia 35, in Quarta 40, in Quinta 42, in Sexta 41.

Bei der Abiturientenprüfung sind zu Michaelis 1849 folgende 3 Zöglinge der Anstalt, die ihren zweijährigen Cursus in Prima vollendet hatten, für reif befunden worden die Universität zu beziehen: Johann Heinrich Ferdinand Emil Crüger aus Neuzelle, Sohn des jetzigen Schulraths zu Danzig Herrn Crüger, 20 $\frac{1}{2}$ Jahr alt, 5 $\frac{1}{2}$ Jahr auf dem hiesigen Gymnasium, welcher in Königsberg Theologie studiren wollte; Johann Albert Wendelin Stelzer aus Potsdam, Sohn des hiesigen Regierungs-Vice-Präsidenten Herrn Stelzer, 20 $\frac{1}{4}$ Jahr alt, auf dem Gymnasium zu Potsdam 2 $\frac{1}{2}$ Jahr auf dem hiesigen 3 $\frac{1}{4}$ Jahr, welcher sich dem Forstfache zu widmen gedachte; Ferdinand Dionysius, Friedrich Karl Peterfen aus Frankfurt, Sohn des hiesigen Stadtraths Hrn. Peterfen, 19 $\frac{3}{4}$ Jahr alt, 10 $\frac{1}{2}$ Jahr auf dem hiesigen Gymnasium, welcher sich in Berlin der Jurisprudenz widmen wollte.

2) Bibliotheken und anderer Lehr-Apparat.

Durch die Guld des Königl. Ministeriums der geistlichen, Unterrichts- und Medicinal-Angelegenheiten sind uns unter Vermittelung des Königl. Schul-Collegiums der Provinz Brandenburg oder der hiesigen Königl. Regierung folgende Geschenke an Büchern, Karten und Kupferwerken zu Theil geworden: 1) die dritte Auflage der Flora Prussica von Lorek; 2) von Schinzel's Werken der höhern Baukunst die 2te Abtheilung; 3) von Riedel's Novus codex diplomaticus Brandenburgensis des 5ten Bandes 2ter Haupttheil und des 9ten Bandes 1ster Haupttheil; 4) die Protokolle der Beratungen, welche über die Reorganisation der höhern Lehranstalten stattgefunden haben; 5) von Gerhard's archäologischer Zeitung der Jahrgang 1848; 6) von Bernd's Hauptstücken der Wappenwissenschaft die zweite Abtheilung; 7) die drei deutschen Farben von Bernd; 8) Berlin's Stammkarte des Oldenburg-Dänischen Herrscherhauses; 9) der 37te Band des encyclopädischen Wörterbuches der medicinischen Wissenschaften; 10) Zober's 5 Beiträge zur Geschichte des Stralsundschen Gymnasiums; 11) die 13te Lieferung des von Sprunerschen historisch-geographischen Atlases; 12) Merlecker's Annalen des Königl. Friedrichs-Gymnasiums zu Königsberg. Von der Expedition des hiesigen Wochenblattes hat die Westermanni'sche Bibliothek ein Exemplar des Frankfurter Wochenblattes für das Jahr 1849 geschenkt erhalten.

Angekauft für die Westermanni'sche Bibliothek wurden der Schluß der Naturgeschichte der 3 Reiche, die Fortsetzung von Ritter's Geographie, der Encyclopädie von Ersch und Gruber, der Inscriptiones von Boeckh; außerdem Leake's Travels in the Morea, der Stephanus Byz. von Meineke, der Demosthenes von Bömel, Plutarchi Vitae und Moralia von Döhner und Dübner.

Die Einnahmen der Schulbibliothek vom 7. März 1849 bis zum 10. März 1850 bestanden a) in 106 Rthlr. 15 Sgr. Beiträgen der Schüler der vier obern Klassen, für die 4 Quartale von Neujahr 1849 bis Neujahr 1850 abgeliefert durch Herrn Subr. Schönaich; b) in 17 Rthlr. 10 Sgr. gesetzmäßigem Antheile an dem Inscriptiöngelde; c) in 17 Rthlr. 15 Sgr. für Abgangszeugnisse mit Einschluß eines nachträglich ausgestellten; d) in 4 Rthlr. 11 $\frac{1}{4}$ Sgr. für ein als ungeeignet wieder verkauftes Werk; e) in 5 Rthlr. 20 Sgr. Beiträgen mitleidender Schüler unterer Klassen und Strafen für Unordnungen beim Lesen. Hierzu kam der vorjährige Bestand von 10 Rthlr. 18 $\frac{1}{2}$ Sgr., so daß die ganze zur Verfügung stehende Summe sich auf 161 Rthlr. 29 $\frac{1}{4}$ Sgr. belief.

Für dieses Geld wurden angeschafft: 1) Mendelssohn's Schriften, 8 Bände; J. G. Jacobi's Werke, 8 Bände; 4 Bände von Hippel's Schriften; Tieck's kritische Schriften, 2 Bände; Immermann's Gedichte; Gutzkow's dramatische Werke, 6 Bände, zusammen für 17 Rthlr. 20 Sgr. laut Rechnung der Harnederschen Buchhandlung vom 27. März 1849. 2) Richter's Bibliothek der Unterrichtslectüre, B. 15.; Walther's Spiegelbilder; Richard Aubry von Nicolas; Leo's Lehrbuch der Universalgeschichte, B. 1.; Dio. Cassius ed. Bekker, B. 1., zusammen für 7 Rthlr. 17 Sgr. nach Rechnung der Harnederschen Buchhandlung vom 12. April 1849. 3) Schröder's dramatische Werke, herausgegeben von Bülow, 4 Bände; Kästner's gesammelte Werke, 4 Bände; ausgewählte Werke von Hoffmann, zusammen für 9 Rthlr. 15 Sgr. nach Rechnung derselben Buchhandlung vom 16. April 1849; 4) Wolff's deutsche Dichter von Gottsched bis zu Goethe's Tode; Jugendbibliothek, Lief. 66. 67.; Pfenningmagazin für 1848; Heinel's Preussische Geschichte, Lief. 34.—36.; Bauch's Epaminondas; Wischer's Simon; Plutarch's Aristides, Ausg. von Sintenis; Cicero de Officiis ed. Bonnell; Sophocles Philocteta ed. Wunder; Shakspeare's Hamlet mit Anmerk. von Franke, zusammen für 9 Rthlr. 25 $\frac{1}{4}$ Sgr. nach Rechnung der Hoffmann'schen Buchhandlung vom 1. Juli 1849. 5) das Nibelungenlied von Hagen; Zwein von Hartmann von der Aue, überf. von Boudiffin; Tristan und Isolde von

Gottfried von Straßburg, übertr. von Kurz; Dante, überf. v. Streckfuß; die deutschen Volksbücher von Faust vom Freih. v. Reichlin-Meldegg; Studien zu Göthe's Faust von Ed. Meyer; Aesthetik von Vischer B. I. II.; Jugendbibliothek deutscher Klassiker, Lief. 68. 69.; Preußens Helden von Förster; Weltpanorama B. 91—93. 103. 104.; Bilmar's Geschichte der deutschen Nationalliteratur; Osterwald's Erzählungen B. 1—3., zusammen für 23 Rthlr. 18¼ Sgr. laut Rechnung der Hoffmann'schen Buchhandlung vom 14. August 1849. 6) Mundt's Dramaturgie B. 1. 2.; Göthe's Iphigenia von Rinne; Simpson's Reise um die Welt, B. 3.; historisches Lesebuch für die reifere Jugend, 3 Bände; v. Raumer's Briefe, 2 Bände; Isocrates von Reuchenstein; Cornelius Nepos von Ripperden, zusammen für 12 Rthlr. 6¼ Sgr. nach Rechnung der Harnekerschen Buchhandlung vom 29. August 1849. 7) Jugendbibliothek deutscher Klassiker, Lief. 70. 71.; Geschichte der Europ. Staaten B. XXIV. 1.; Kottke's Geschichte der 25 Jahre; das Riesengebirge von Herlossohn, zusammen für 6 Rthlr. 4 Sgr. nach Rechnung der Hoffmann'schen Buchhandlung vom 26. September 1849. 8) Gesammelte Schriften von Eberhard, 20 Bändchen; Cronegk's Schriften, 2 Bände; Alringer's Werke, 9 Bände; Gerstenberg's Werke, 3 Bände; Auswahl von Lichtenberg's vermischten Schriften, zusammen für 6 Rthlr. 27 Sgr. nach Antiquarsendung durch die Harnekersche Buchhandlung vom 29. September 1849. 9) Shakespeare von Gervinus B. 1—3.; Simrock's geschichtliche deutsche Sagen aus dem Munde der Dichter; v. Humboldt's Ansichten der Natur B. 1—2.; Hellenischer Heldensaal von Busler B. 1.; Dio Cassius ed. Bekker B. 2.; Xenophon's Anabasis von Hertlein; Ciceronis Brutus von Zahn; Döderlein's lateinische Synonymik im Auszuge, zusammen für 18 Rthlr. nach Rechnung der Harnekerschen Buchhandlung vom 17. October 1849. 10) Ueber Göthe's Torquato Tasso von Gysell; Krehm's deutsches Lesebuch; Wolff's Märchen und Sagen; Jugendbibliothek deutscher Klassiker Lief. 72—77.; Lancizolle's Chronologisch-bibliographische Uebersicht der deutschen Nationallit.; Richter's Wasserwelt, zusammen für 5 Rthlr. 18¼ Sgr. nach Rechnung der Hoffmann'schen Buchhandlung vom 1. Januar 1850. 11) das Heldenbuch, überfetzt von Simrock, 6. Band; Gedichte von Hoffmann v. Fallersleben; 2 Bände von v. Arnim's Schriften; Mustersammlung deutscher Gedichte von Wolff; Sulzer's Theorie der schönen Künste, 4 Theile; Layard's Niniveh; Stahr's Ein Jahr in Italien B. 1. 2.; Sophocles von Schneidewin B. 1.; Arrian's Anabasis von Sintenis B. 1. 2., zusammen für 18 Rthlr. 3 Sgr. nach Rechnung der Harnekerschen Buchhandlung vom 18. Februar 1850. Dazu für Einbände 8 Rthlr. 25½ Sgr. nach Rechnung des Buchbindermeisters Herrn Kühn vom 3. October 1849 und 3 Rthlr. 7 Sgr. nach Rechnung desselben vom 10. März 1850; für Dinte 2½ Sgr.; für neue Bücherrepositorien 3 Rthlr. 20 Sgr. nach Rechnung des Tischlermeisters Herrn Kräge vom 19. December 1849. Hiernach betrug die Summe sämtlicher Ausgaben 150 Rthlr. 29½ Sgr., und es bleibt also ein Kassenbestand von 11 Rthlr. und ¼ Sgr.

Der physikalische Apparat ist nicht vermehrt worden. Wir haben ein so beschränktes Locale, daß zu großen Sachen kein Raum vorhanden ist.

3) Unterstützungen.

Von der Güte des Hilfsvereins zur Unterstützung hilfbedürftiger Gymnasiasten haben bei der letzten Vertheilung die Primaner Gobert, Philler und B. Schulze je 10 Rthlr.; die Secundaner Adam, Meves und Girndt je 8 Rthlr.; die Tertianer Rich. Müller, Schlobach und Guthier je 6 Rthlr. erhalten. Außerdem sind, wie gewöhnlich, die stiftungsmäßigen Stipendien vertheilt worden.

IV. Schulfeierlichkeiten.

Die bevorstehenden Schulfeierlichkeiten werden in folgender Ordnung stattfinden:

Freitag den 22. März früh von 9 Uhr bis um ½ 1 Uhr Prüfung der obern und mittlern Klassen in den alten Sprachen, der Religion und Mathematik.

9 — 9¼ Uhr. Nach einem Chorale Tertia Religion. Prof. Heydler.
9¼ — 10¼ " Tertia Griechisch (Xenophon). Prof. Heydler.

- 10 $\frac{1}{4}$ — 10 $\frac{3}{4}$ Uhr. Quarta Lateinisch (Cornel). Oberl. Reinhardt.
 10 $\frac{3}{4}$ — 11 $\frac{1}{4}$ „ Prima Mathematik. Prof. Schmeißer.
 11 $\frac{1}{4}$ — 11 $\frac{1}{2}$ „ Lateinische Rede des Abiturienten Löwenstein.
 11 $\frac{1}{2}$ — 12 „ Prima Griechisch (Soph.) Director.
 12 — 12 $\frac{1}{2}$ „ Secunda Lateinisch (Virg.) Prof. Stange.
 Sollten Zuhörer zugegen sein, die sich für das Hebräische interessieren, noch von
 12 $\frac{1}{2}$ — 12 $\frac{3}{4}$ Uhr. Prima und Secunda Hebräisch. Prof. Stange.

Freitag den 22. März Nachmittag von 2 Uhr bis gegen 6 Uhr Prüfung der 1ten bis 5ten Klasse in den Wissenschaften und neuern Sprachen.

- 2 — 2 $\frac{1}{4}$ Uhr. Nach einem Gesange Prima Geschichte. Prof. Stange.
 2 $\frac{1}{4}$ — 3 $\frac{1}{4}$ „ Secunda Physik. Prof. Schmeißer.
 3 $\frac{1}{4}$ — 3 $\frac{3}{4}$ „ Secunda Französisch. Dr. Walther.
 3 $\frac{3}{4}$ — 4 Uhr 10 Min. Tertia Mathematik. Prof. Schmeißer.
 4 Uhr 10 Min. — 4 Uhr 40 Min. Es declamiren die Quartaner Scheedel und Jacobitz aus Herzog Moritz von Sachsen, von Pruz, Act V. Sc. 1.
 Quarta Naturbeschreibung. Cand. Behm.
 4 Uhr 40 Min. — 5 $\frac{1}{4}$ Uhr. Es declamirt der Quintaner Krönig: Graf Richard ohne Furcht, von Umland.
 Quinta Geographie. Oberl. Fittbogen.
 5 $\frac{1}{4}$ — 5 $\frac{3}{4}$ Uhr. Quinta Französisch. Subr. Schönaich.
 Schlußgesang.

Sonnabend den 23. März von 8 $\frac{1}{2}$ bis 11 $\frac{1}{2}$ Uhr Prüfung der untern und zum Theil der mittlern Klassen.

- 8 $\frac{1}{2}$ — 9 Uhr 5 Min. Nach einem Chorale Quarta Religion. Oberl. Reinhardt.
 9 Uhr 5 Min. — 9 $\frac{1}{2}$ Uhr. Tertia Deutsch oder Geographie. Oberl. Fittbogen.
 9 $\frac{1}{2}$ Uhr — 10 Uhr. Es declamirt der Sextaner Löb: Der große Kurfürst von Bievich.
 Serta Lateinisch. Subr. Müller.
 10 Uhr — 10 $\frac{1}{2}$ Uhr. Es declamirt der Sextaner v. Studradt: Die 3 Weisen von Krummacher.
 Serta Geschichte. Subr. Schönaich.
 10 $\frac{1}{2}$ Uhr — 11 Uhr. Es declamirt der Quintaner Lichtwardt: Sandwirth Hofer von Jul. Moser, und der Quintaner Heydler: Alexander Ypsilanti von W. Müller.
 Serta Geschichte. Subr. Schönaich.
 11 Uhr — 11 $\frac{1}{2}$ Uhr. Es declamirt der Quintaner Nieschling: Wallenstein vor Stralsund von Friedr. Günther.
 Quinta Naturbeschreibung. Subr. Müller.

Hernach Vertheilung der Prämien, Bekanntmachung der Beförderungen, Vorlesen der Ranglisten.

Dann Entlassung der Abgehenden, von welchen Klingebell eine deutsche Rede und Gobert ein lateinisches Gedicht vortragen und welchen der Primaner Carl Bennecke in einer lateinischen Rede antworten wird.

Schlußgesang.

Diese Feierlichkeiten recht zahlreich mit Ihrer für Lehrer und Lernende gleich ermunternden Gegenwart zu beehren, werden die Herren Curatoren der Anstalt und nächst diesen alle Gönner und Freunde des Schulwesens, besonders aber die Eltern, Pflegeeltern und Aufseher unserer Schüler, hiermit ganz ergebenst eingeladen.

